### Die Oberbürgermeisterin



**Vorlagenummer:** FB 61/1023/WP18

Öffentlichkeitsstatus:öffentlichDatum:19.08.2024

# Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.05.2024, öffentlicher Teil

Vorlageart: Entscheidungsvorlage

Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung

**Beteiligte Dienststellen:** 

Verfasst von: FB 61/100 // Dez. III

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
	Planungsausschuss	Entscheidung

#### Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 23.05.2024, öffentlicher Teil.

### Finanzielle Auswirkungen:

JA	NEIN	
	X	

#### Klimarelevanz:

## Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die

Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme <u>für den Klimaschutz</u> Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine	positiv	negativ	nicht eindeutig
X			

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

gering	mittel	groß	nicht ermittelbar

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine	positiv	negativ	nicht eindeutig
Χ			

#### Anlage/n:

1 - Niederschrift vom 23.05.2024, öffentlicher Teil



# N i e d e r s c h r i f t Sitzung des Planungsausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 23.05.2024

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Ort, Raum: Verw.Geb. Mozartstraße Raum 207/208, Mozartstraße 2-10, Aachen

Anwesende:

Ratsherr Johannes Hucke Vorsitzender

Ratsherr Sebastian Becker Vertretung für: Bürgermeister Norbert Plum

Ratsherr Carsten Schaadt

Ratsherr Christoph Allemand

Ratsherr Harald Baal

Ratsherr Marc Beus

Ratsfrau Gaby Breuer

Ratsherr Achim Ferrari

Ratsherr Wilhelm Helg

Ratsherr Henning Nießen

Herr Jan Frieders

Herr Alexander Gilson

Frau Tina Hörmann Vertretung für: Frau Maria Dörter

Herr Ernst-Rudolf Kühn

Herr Tobias Küppers

Herr Dieter Müller

Herr Ralf Demmer

Frau Brigitte Roth

PLA/37/WP18 Ausdruck vom: 27.07.2024

Seite: 1/15

#### Abwesende:

Bürgermeister Norbert Plum entschuldigt
Ratsherr Wolfgang Palm entschuldigt
Frau Maria Dörter entschuldigt

#### von der Arbeitsgemeinschaft behinderter Menschen:

Herr Georg Blümer

#### von der Verwaltung:

Frau Burgdorff	Dez. III
Frau Arce Valdivia	FB 61
Frau Dr. Bollwerk	FB 30
Herr Dr. Çelik	FB 61
Frau Hens	FB 61
Herr Jansen	FB 61
Frau Krücken	FB 61
Frau Lambertus	FB 61
Herr Schavan	E 26
Herr Schuster	FB 60
Frau Steffens	FB 61

#### als Schriftführerin:

Frau Vohn FB 61

## Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2024 und vom 18.04.2024, öffentlicher Teil
- 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2024, öffentlicher Teil Vorlage: FB 68/0020/WP18

PLA/37/WP18 Ausdruck vom: 27.07.2024

Seite: 2/15

2.2	Vorlage: FB 61/0916/WP18
3	Zurück in die Zukunft - ein neues Aachener Baudenkmal
4	Sachstandsbericht zur geplanten Baumaßnahme Franzstr., Aachen  – Rückbau des Bestandes und Neubau 2-er unterirdischer Einfeldsporthallen mit einer mindestens 5-gruppigen KiTa - Vorlage: E 26/0162/WP18
5	Vorbereitende Untersuchungen nach § 141 Baugesetzbuch in der östlichen Innenstadt - Analysebericht und vorläufige Sanierungsziele, Sachstand und weiteres Vorgehen Vorlage: FB 61/0901/WP18
6	Perspektive Kurstandort Burtscheid Beschluss Ziele Vorlage: FB 61/0909/WP18
7	Mitteilungen der Verwaltung
8	Campus West; hier: Aktueller Sachstand Vorlage: FB 68/0003/WP18
Nichtöf	fentlicher Teil
1	Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung:
2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2024 und vom 18.04.2024, nichtöffentlicher Teil:

PLA/37/WP18 Ausdruck vom: 27.07.2024

Seite: 3/15

2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2024, nichtöffentlicher Teil: Vorlage: FB 61/0915/WP18
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2024, nichtöffentlicher Teil: Vorlage: FB 61/0918/WP18
3	Altstadtquartier Büchel: Ergebnis Normenkontrollen Bebauungsplan Nr. 999 A und Sanierungssatzung
4	Altstadtquartier Büchel: Auslobung Wettbewerb Haus für Energie und Klimatechnologie Vorlage: FB 61/0905/WP18
5	Private Bauvorhaben:
6	AACHEN Kompass: Sachstand Richterich
7	Mitteilungen der Verwaltung:
Proto	koll:
Öffentl	icher Teil
	Eröffnung der Sitzung rsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Vertreter*innen von tung, Öffentlichkeit und Presse.
Zur Taç	gesordnung beantragt Frau Hörmann für die Fraktion der Grünen, den Tagesordnungspunkt I/6 -

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Perspektive Kurstandort Burtscheid - wegen Beratungsbedarfs zu vertagen.

PLA/37/WP18 Ausdruck vom: 27.07.2024

Seite: 4/15

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2024 und vom 18.04.2024, öffentlicher Teil

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2024, öffentlicher Teil Vorlage: FB 68/0020/WP18

Der Ausschuss fasst den folgenden

#### **Beschluss:**

Der Planungsausschuss genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2024, öffentlicher Teil.

#### Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 2 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit

# zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2024, öffentlicher Teil Vorlage: FB 61/0916/WP18

Zu TOP I/5 - Landeswettbewerb Studentisches Wohnen Rochusstraße / Seilgraben – weist Herr Blümer darauf hin, dass er nicht nur pauschal um die Berücksichtigung der Belange behinderter Menschen gebeten, sondern Vorschläge unterbreitet habe. Konkret habe er um den barrierefreie Ausbau der Badebzw. Waschräume einschließlich unterfahrbarer Waschtische für Rollstuhlfahrer gebeten. Dies bitte er in der Niederschrift zu ergänzen.

Der Ausschuss fasst den folgenden

#### **Beschluss:**

Der Planungsausschuss genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2024, öffentlicher Teil mit den von Herrn Blümer vorgetragenen Ergänzungen.

#### Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit

#### zu 3 Zurück in die Zukunft - ein neues Aachener Baudenkmal

Frau Krücken stellt das Baudenkmal Templergraben 29 vor. Die dem Vortrag zugrunde liegende Präsentation steht im Ratsinformationssystem als Anlage zur Niederschrift zur Verfügung.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

PLA/37/WP18 Ausdruck vom: 27.07.2024

Seite: 5/15

zu 4 Sachstandsbericht zur geplanten Baumaßnahme Franzstr., Aachen

- Rückbau des Bestandes und Neubau 2-er unterirdischer Einfeldsporthallen mit einer

mindestens 5-gruppigen KiTa -

Vorlage: E 26/0162/WP18

Auf Nachfragen aus dem Ausschuss erläutert Herr Schavan, dass die Abstimmungen zu einer möglichen 7-gruppigen KiTa aktuell liefen. Grundsätzlich sei eine solche Möglichkeit gegeben, allerdings wären

damit unter anderem Auswirkungen auf das Mobilitätskonzept verbunden, welches bis zur

Leistungsphase 3 HOAI erstellt werden müsse.

Für die SPD-Fraktion betont Herr Küppers den dringenden Bedarf an Kita-Plätzen, vor diesem

Hintergrund sei jede zusätzlich Gruppe zunächst positiv. Die Entscheidung darüber müsse jedoch der

Bedarfsträger treffen, dies werde hoffentlich schnell geschehen. Denn auch hinsichtlich der Sporthallen

sei der Bedarf dringend, und eine weitere Verzögerung bei einem so wichtigen Projekt für die

Stadtgesellschaft wolle man möglichst vermeiden. Es sei sehr unglücklich, dass trotz gegenteiliger

Aussagen zu Beginn die Art des Verfahrens offensichtlich doch Einfluss auf den Zeitablauf habe, daher

bitte man darum, alle Möglichkeiten zur Beschleunigung zu nutzen.

Für die CDU-Fraktion erklärt Herr Baal, dass die Entscheidung über eine 7-gruppige KiTa nicht durch die

Hintertür anlässlich einer Beratung im Planungsausschuss herbei geführt werden könne. Offensichtlich

gebe es noch keine einheitliche Verwaltungsmeinung, und eine abschließende Entscheidung müsse über

den Bedarfsträger und letztlich auch über den Haushalt erfolgen. Mehrkosten, die in diesem Projekt

entstünden, gingen zulasten anderer, ebenfalls wichtiger und bereits priorisierter Projekte, dies müsse gut abgewogen werden. Unklar sei auch, was eine Änderung der Planung für die Zeitachse einer möglichen

Realisierung bedeute. Dabei müsse man auch die Auswirkungen einer möglichen Parallelität mit dem

benachbarten Wohnbauprojekt berücksichtigen.

Herr Schavan bestätigt, dass gegenseitige Abhängigkeiten mit dem Nachbarprojekt existierten. Auch

wenn es keine umfassende Koordination der Zeitachsen gebe, sei man bemüht, sich mit den Investoren

zu den wichtigen Schnittstellen abzustimmen.

Herr Hucke bittet abschließend darum, nach Leistungsphase 2 HOAI eine Variantendarstellung

einschließlich der Kosten für eine 5-, 6- und 7-gruppige KiTa vorzulegen, damit auf dieser Basis eine

Entscheidung getroffen werden könne.

Der Ausschuss fasst den folgenden

Beschluss:

Der Planungsausschuss nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

PLA/37/WP18 Ausdruck vom: 27.07.2024

Seite: 6/15

# zu 5 Vorbereitende Untersuchungen nach § 141 Baugesetzbuch in der östlichen Innenstadt – Analysebericht und vorläufige Sanierungsziele, Sachstand und weiteres Vorgehen Vorlage: FB 61/0901/WP18

Frau Burgdorff leitet kurz in die Thematik ein und legt dar, dass man hier derzeit zwei Prozesse steuere – einerseits die Festlegung des Sanierungsgebiets mit den entsprechenden Sanierungszielen und Handlungsfeldern und andererseits die Erarbeitung eines Handlungsprogramms für die östliche Innenstadt mit Maßnahmen, die mithilfe von Städtebauförderung umgesetzt werden sollten. Die Verknüpfung dieser beiden Prozesse unter Berücksichtigung sämtlicher betroffenen Fachlichkeiten stelle aktuell die große Herausforderung für alle Beteiligten dar.

Herr Cüppers von stegNRW stellt den Analysebericht vor. Die dem Vortrag zugrunde liegende Präsentation steht im Ratsinformationssystem als Anlage zur Niederschrift zur Verfügung.

Für die Fraktion der Grünen begrüßt Frau Hörmann die gebündelte Darstellung als gute Basis für das weitere Vorgehen. Nicht alles sei neu und an vielen Aspekten werde bereits gearbeitet, es sei nun aber spannend, wie diese Grundlage in ein Handlungsprogramm umgesetzt werden könne. In vielen Bereichen zielten die Ziele und Handlungsfelder auch auf private Akteure ab, diese müssten nun verstärkt aktiviert und eingebunden werden.

Für die Fraktion Die Zukunft weist Herr Allemand auf die aktuellen Klimadaten und die daraus resultierende Notwendigkeit hin, mehr Stadtgrün zu denken. Fassaden- und Dachbegrünung könnten eine wichtige Rolle spielen, dies müsse man im weiteren Prozess stärker berücksichtigen. Insgesamt könne der Prozess nur gelingen, wenn Stadtgesellschaft und Eigentümer\*innen sich beteiligten und die Impulse aus dem Programm aufgegriffen würden.

Für die Fraktion Die Linke betont Herr Beus, dass viele der beschriebenen Missstände vertraut und der daraus resultierende Handlungsbedarf unstrittig seien. Dabei sei nicht nur die Stadt in der Pflicht, die Mitwirkung von Akteuren und Eigentümer\*innen sei unverzichtbar. Mit dem Sanierungsrecht habe man ein gutes Instrument, um notwendige Maßnahmen professionell umzusetzen. Interessant seien die Beispiele aus den Bereichen Sport und Bildung, solche Entwicklungen seien auch in der östlichen Innenstadt denkbar. Es müsse aber auch klar sein, dass eine solch große Umwandlung Zeit brauche.

Für die CDU-Fraktion sieht Herr Baal den Fokus zunächst auf dem Erlass einer rechtssicheren Satzung als Grundlage für jegliche Einflussnahme. Notwendig sei neben einer Gesamtbetrachtung des Raums aus seiner Sicht eine Art Benchmark für die Beurteilung auch von privaten Aktivitäten – Vorrang müssten die Projekte mit dem höchsten Nutzen für die Erreichung der formulierten Ziele haben. Nicht alle wünschenswerten Maßnahmen seien umsetzbar, daher sei es erforderlich, Prioritäten zu setzen und die Kräfte zu bündeln. Aus seiner Sicht sei dies nach dem Büchel insbesondere im Bereich Horten/ Bushof sinnvoll.

PLA/37/WP18 Ausdruck vom: 27.07.2024

Seite: 7/15

Nach einer kurzen Diskussion, an der sich seitens des Ausschusses Frau Hörmann, Frau Breuer, die Herren Allemand, Beus und Baal sowie seitens der Verwaltung Frau Burgdorff und Frau Hens beteiligen, dankt Herr Hucke allen Beteiligten für die bisher geleistete Arbeit.

Der Ausschuss fasst den folgenden

#### Beschluss:

Der Planungsausschuss

- nimmt die Ausführungen der Verwaltung, den Analysebericht und die vorläufigen Sanierungsziele für die östliche Innenstadt zur Kenntnis;
- 2. beschließt die vorläufigen Sanierungsziele und
- 3. beauftragt die Verwaltung, die vorbereitenden Untersuchungen wie beschrieben fortzuführen und abzuschließen.

#### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

#### zu 6 Perspektive Kurstandort Burtscheid

**Beschluss Ziele** 

Vorlage: FB 61/0909/WP18

vertagt, siehe hierzu TOP I/1

#### zu 7 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

#### zu 8 Campus West;

hier: Aktueller Sachstand Vorlage: FB 68/0003/WP18

Frau Burgdorff informiert den Ausschuss über den aktuellen Sachstand und gibt einen Ausblick auf die weitere Zeitplanung. Auf Nachfrage aus dem Ausschuss bestätigt sie, dass durch die Planung die spätere Realisierung einer Trasse für die RegioTram nicht verhindert werde und dass die Campus GmbH, mit der man sich in enger Abstimmung befinde, ihre Bereitschaft bestätigt habe, in die Realisierung der Hochbauten einzusteigen.

Herr Beus dankt der Verwaltung für die Information und bittet darum, angesichts der fortdauernden klimatischen Veränderungen auch Starkregenereignisse bei der Planung mitzudenken. Weiterhin regt er an von vorneherein zu berücksichtigen, dass insbesondere Radfahrende, aber auch Fußgänger\*innen,

PLA/37/WP18 Ausdruck vom: 27.07.2024

Seite: 8/15

die Verbindung Geschwister-Scholl-Straße über den Republikplatz als Abkürzung zum Campus-Gelände nutzen werden.

Herr Baal betont, dass man mit dem Campus-Areal über eine Entwicklungsreserve verfüge, deren Realisierung man sicherlich über die nächsten 15 bis 20 Jahre begleiten werde. Es sei erfreulich, dass die Entwicklung nun in Gang komme, man könne allerdings sicher davon ausgehen, dass zukünftig Veränderungen und Anpassungen notwendig werden würden.

Nach einer kurzen Diskussion, an der sich seitens des Ausschusses Frau Hörmann, die Herren Allemand, Beus und Baal sowie seitens der Verwaltung Frau Burgdorff beteiligen, fasst der Ausschuss den folgenden

#### **Beschluss:**

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

#### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

PLA/37/WP18 Ausdruck vom: 27.07.2024

Seite: 9/15